



Freitag, 25. Januar 1907:

Zum 15. Male:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.		
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert	Lambrecht	Aranka Keller	
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes	
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Lina, seine Frau	Helene Rietz	
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau	
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg	
		Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth	
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter	Vally Huber	
von Tiefenstein, Leutnant		Bernhard Goetzke	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm	
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky	
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel	
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht {	
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna		Paul Henckels
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie		Helene Urtus
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		Maschka Graben	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Samstag, 26. Januar, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B): „Cyprienne“ von Sardou und E. de Najac.  
Sonntag, 27. Januar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Friedrich der Große“.  
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann.  
abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Mittwoch, 30. Januar 1907, zum ersten Male:

## „Madame Sans-Gêne“

Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  
 Waacknitz, Oberleutnant  
 Hans v. Kehrberg, Leutnant  
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.  
 Orff, Leutnant  
 Rhena, Leutnant  
 Kern, Leutnant  
 von Tieffenstein, Leutnant  
 Rammingen, Fähnrich  
 Krause, Wachtmeister  
 Kellermann, Ordonnanz  
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.  
 Clara, seine Frau  
 Rose, ihre Stieftochter

in einem  
 Husaren-Regiment

Heinrich  
 Otto  
 Otto  
 Carl  
 Emil  
 Ludwig  
 Gustav  
 Bernh.  
 Hans  
 Theod.  
 Alfred  
 Carl  
 Fanny  
 Eva

Wahrenholz, geb.  
 Fabrikbesitzer  
 Tochter  
 Stadtrat  
 Tochter  
 Ordnetenvorsteher  
 ihre Nichte  
 Diensten bei  
 Lambrecht

Aranka Keller  
 Heinrich Matthaes  
 Helene Rietz  
 Antonie Ernau  
 Theodor Stolzenberg  
 Magda Werth  
 Vally Huber  
 Hans Sturm  
 Claire Madesky  
 Claire Dunkel  
 Paul Henckels  
 Helene Urius  
 Maschka Graben

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacks  
 Kir

schaft. Jungen.  
 chen Grenze, in den folgenden Akten  
 tadt.

Nach dem 1. und 3. Akt j

sen fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge  
 I. Rang Untere Proszeniumloge  
 I. Rang Mittelloge  
 I. Rang Seitenloge  
 Parkettlogen  
 Parkett I.—4. Reihe  
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe . . . . . Mark 3,—  
 . . . . . „ 2,—  
 . . . . . „ 1,50  
 . . . . . „ 1,—  
 II. Reihe . . . . . „ 0,70  
 Platz . . . . . „ 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
 Die Tageskasse (Eingang Kasern  
 Telefonische Billettbestellungen kön  
 Die vorausbestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber ver  
 für alle Plätze beginnt am V  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung

senöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 r geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 r mittags an der Kasse erhoben werden,  
 mt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 ehenden Tages an der Tageskasse.  
 Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Samstag, 26. Januar, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B): „Cyprienne“ von Sardou und E. de Najac.  
 Sonntag, 27. Januar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Friedrich der Große“.  
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann.  
 abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Mittwoch, 30. Januar 1907, zum ersten Male:**  
**„Madame Sans-Gêne“**  
 Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.